



Bei Tourist:innen beliebt: Die Metropole Ruhr verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 knapp 30 Prozent mehr Übernachtungsgäste als im Vorkrisenhalbjahr 2019. (Foto: RTG/Per Appelgren, CC-BY-SA)

17.08.2023 09:14 CEST

Halbjahresbilanz: Mehr Übernachtungen im ersten Halbjahr als 2019

Der Tourismus in der Metropole Ruhr wächst bei den Übernachtungen um knapp 30 Prozent zum Vorjahr und liegt damit auch über Vorkrisenniveau von 2019

Der Tourismus in der Metropole Ruhr zieht für das erste Halbjahr 2023 eine positive Bilanz: 2,0 Millionen Ankünfte und 4,2 Millionen Übernachtungen zwischen Januar und Juni sind ein sattes Plus von 35,6 Prozent bzw. 29,9 Prozent gegenüber 2022. Auch im Vergleich zum Vorkrisenhalbjahr 2019

verzeichneten die Beherbergungsbetriebe positive Veränderungsraten bei den Übernachtungen. Gegenüber den 4,1 Millionen Übernachtungen in 2019 ergab sich hier ein Plus von 2,6 Prozent – und somit einen neuen Höchststand. Die Zahl der Ankünfte lag dagegen insgesamt 2,0 Prozent unter dem 2019-er-Niveau, aber über dem Landesdurchschnitt von Minus 3,9 Prozent.

Auch für den Einzelmonat ergaben sich positive Veränderungsraten. Im Juni 2023 zählte die Metropole Ruhr 400.128 Ankünfte und 788.145 Übernachtungen. Damit stiegen die Ankünfte um 11,8 Prozent und die Übernachtungen um 9,9 Prozent im Vergleich zum Juni 2022 sowie um 1,6 Prozent und 0,4 Prozent im Vergleich zum Vorkrisenmonat 2019. Bei den absoluten Übernachtungen belegt die Metropole Ruhr somit sowohl im Einzelmonat (0,78 Mio.) als auch im Halbjahr (4,2) einen Spitzenplatz. Seit April konnte das Ruhrgebiet die Übernachtungen aus dem jeweiligen Einzelmonat des Vorkrisenjahres toppen und setzt sich dadurch gleichzeitig positiv vom Landestrend ab, wo durchschnittlich jeweils geringere Zuwächse zu verzeichnen waren. Das zeigen die heute von IT.NRW veröffentlichten Tourismuszahlen.

„Das erste Halbjahr 2023 zeigt: Der Tourismus in der Metropole Ruhr ist robust und ‚funktioniert‘ nicht einfach nur unter Normalbedingungen, sondern verzeichnet außerdem Zuwächse“, erläutert Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH. Der Veranstaltungskalender war mit Messen, Sport- und Kulturevents wie dem SOCCA World Cup, den Finals oder den Ruhr Games sowie der ExtraSchicht im Frühsommer und zahlreichen Konzerten prall und abwechslungsreich gefüllt. „Die Metropole Ruhr punktet vor allem mit ihrer großen Vielzahl an ganz unterschiedlichen Veranstaltungen und Events. Die Dichte und Vielfältigkeit des Freizeit- und Kulturangebots im Ruhrgebiet sucht ihresgleichen“, so Axel Biermann abschließend.

HINWEIS an die Redaktionen:

Die Zahlen werden monatlich von IT.NRW veröffentlicht. Die Beherbergungsstatistik für die Metropole Ruhr wird im Gegensatz zu IT.NRW von der Ruhr Tourismus GmbH inklusive der Zahlen vom Kreis Wesel und der Stadt Duisburg aufbereitet.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111